

	<b>Object:</b> Mosaik mit Inschrift LVCRVM GAVDIVM
	<b>Museum:</b> Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com
	<b>Collection:</b> Emil Presuhn
	<b>Inventory number:</b> WG-B-101,11

## Description

In dem Aquarell ist der Mosaikboden des Impluviums des Hauses 39 der Insula XIV Regio VI in Pompeji wiedergegeben. Ausgeführt wurde es als Opus signium. Dabei wurden in den rötlichen Estrich weiße (wie hier) oder schwarze, seltener andersfarbige Mosaiksteinchen eingefügt und zu ornamentalen Mustern zusammengesetzt. Aufgrund seiner Wasserundurchlässigkeit war das Opus signium bei der Ausstattung von Wasserbecken und Brunnen beliebt.

Das Mosaik trägt die Inschrift LVCRVM GASUDIVM [Gewinn ist Freude]

Für den Druck wurde das Aquarell ergänzt.

Publiziert in: Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1878-1881, hrsg. von Emil Presuhn, Leipzig 1882, V 5.

Der Druck ist nicht signiert.

(Stephanie-Gerrit Bruer)

## Basic data

Material/Technique:

Aquarell

Measurements:

Bild: 15,5 x 16,3 cm; Blatt: 15,5 x 16,3 cm

## Events

Published	When	1882
	Who	Emil Presuhn (1844-1878)
	Where	Leipzig
Painted	When	1874-1878

Who  
Where      Pompeii

## Keywords

- Watercolor

## Literature

- Pernice, Erich (1938): Pavimente und figürliche Mosaiken. Berlin, S. 48
- Presuhn, Emil (1882): Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1874-1881. Leipzig, V 5